

## Zur Halbzeit auf dem 2. Tabellenplatz

*In der 3. Liga Nord der „Rhein-Main-Kinzig-Lahn“ (RMKL) Liga belegen die Georgenthaler zur Halbzeit der Spielrunde den 2. Tabellenplatz hinter dem Team aus Hofheim. Über den 3. Spieltag am 09. Juli und die weiteren Aussichten sprachen wir mit der Mannschaft.*



*Das Erfolgsteam von Hofheim: Udo Feth, Udo Behrendt, Matthias Quernheim, Helmut Seelbach, Thomas Walker (vorne von links). Johannes Fischer, Andreas Rockenbauch, Markus Vogel (hintere Reihe).*

Man hatte sich viel vorgenommen in Hofheim. Das Georgenthaler Team wollte Hofheim auf eigenem Platz schlagen, die Tabellenführung übernehmen und den Vorsprung auf die Mitfavoriten Weilrod und Winnerod ausbauen. Die Tabellenführung konnten die Georgenthaler trotz starken 165 Nettopunkten leider nicht erobern (11 Punkte hinter Hofheim) aber der Vorsprung auf Winnerod (14 Punkte) und Weilrod (19 Punkte) wurde ausgebaut.

„Wir liegen in Lauerstellung! Aus dieser Position heraus lässt sich auf dem schwierigen Platz in Weilrod angreifen“ meinte Teammitglied Johannes Fischer. „Leider kann ja nur je eine Mannschaft aus der zweigeteilten 3. Liga in die eingleisige 2. Liga aufsteigen – aber je zwei Teams in die zweigeteilte 4. Liga absteigen“ ergänzten die Kapitäne Udo Behrendt und Thomas Walker.

Bei optimalen Platz- und Wetterbedingungen ging es am 3. Spieltag beim Golfclub Hof Hausen vor der Sonne (Hofheim) auf die Runde. Seit Beginn von Corona durfte man endlich wieder mit üblicher Mannschaftsstärke (8 Golfer bei drei Streichergebnissen) antreten. Mit zunehmendem Turnierverlauf verfinsterte sich der Himmel und ein Gewitter mit Starkregen kam auf, sodass das Wettspiel für mindestens 30 Minuten unterbrochen wurde.

Während die meisten Spieler sich bereits im Trockenen stärken konnten, mussten die Georgenthaler Matthias Quernheim, Helmut Seelbach und Andreas Rockenbauch nach einer Zwangspause nochmals auf den Platz um ihre restlichen Löcher zu beenden. Matthias Quernheim löste diese Aufgabe mit Bravour und schloss sein Spiel mit 35 Nettopunkten für die Mannen vom Hofgut ab. Mit gleichem Ergebnis konnte auch Teamkollege Markus Vogel glänzen und so war es nicht erstaunlich, dass beide Spieler in der Endabrechnung aller Teilnehmer den 4. Platz belegten.

Die Spannung in der 3. Liga Nord bleibt erhalten. Mit 30 Punkten bzw. 25 Punkten Rückstand auf die führenden Hofheimer wird es für Weilrod und Winnerod schon richtig schwer. Alle Teams hoffen natürlich auf einen Ausrutscher des Tabellenführers am nächsten Spieltag in Weilrod am 30. Juli. Dann werden die Karten neu gemischt!

Das Restprogramm der 3. Liga Nord sieht noch diese Golfplätze vor:

30. Juli Weilrod

27. August Trages (Freigericht)

17. September Winnerod